

Presse-Information

Gebäudeautomation als Pfeiler von Nachhaltigkeit

GEFMA-Förderpreise für Hochschul-Abschlussarbeiten des Facility Managements vergeben

Bonn, Frankfurt, 1. März 2013. Der diesjährige GEFMA-Förderpreis für Facility Management (FM) geht an Manuel Wider von der Hochschule Albstadt-Sigmaringen: Seine Bachelor-Arbeit ist die erste Untersuchung darüber, wie sich Gebäudeautomation im Einzelnen auf die Nachhaltigkeit von Gebäuden auswirkt. Dafür zeichnete ihn die Jury des Deutschen Verbandes für Facility Management am gestrigen Donnerstag auf der FM-Messe 2013 in Frankfurt a. M. mit dem Hauptpreis aus. Außerdem vergab sie Sonderpreise in den fünf Fachkategorien Dokumentation, Entsorgungsnetze, Flächenstandards, Gebäudesicherheit und Verkehrsinfrastruktur.

„Manuel Wider führt zwei Themen von enormer Bedeutung zusammen“, erklärt Professor Dr. Markus Lehmann, der Vorsitzende der Jury. „Denn bisher wurde das Thema Gebäudeautomation nur indirekt bei der Nachhaltigkeitszertifizierung betrachtet. Wider zeigt nun, dass die Gebäudeautomation in Zukunft eine nicht mehr wegzudenkende, nachhaltigkeitssteigernde Rolle für zukunftsfähige Gebäude spielt.“

In seiner Bachelor-Arbeit definiert, erklärt und bewertet der Autor die Nachhaltigkeit von Gebäuden in ökonomischer, ökologischer und sozialer Dimension. Außerdem beschreibt er die Grundlagen, Funktionen sowie Bestandteile der Gebäudeautomation und erläutert die lebenszyklusorientierte Planung eines Gebäudeautomationssystems. Detailliert stellt Wider die Nachhaltigkeitskriterien der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V. (DGNB) den Funktionen und Prozessen der Gebäudeautomation gegenüber. „Die Arbeit macht auf diese Weise den spezifischen Einfluss der Gebäudeautomation auf die einzelnen Kriterien der Nachhaltigkeit deutlich“, so Lehmann. „Sie kann somit als wertvolles Arbeitsmittel bei der Zertifizierung dienen. Manuel Wider ist eine hervorragende wissenschaftliche Leistung mit einem sehr hohen praktischen Nutzen gelungen.“

Die mit insgesamt 8.000 Euro dotierten GEFMA-Förderpreise für Hochschul-Abschlussarbeiten wurden in diesem Jahr bereits zum 16. Mal ausgeschrieben. Bei der

Preisvergabe auf dem Messe-Forum stellten die Moderatoren, Sonja Smalian von der Immobilien Zeitung und Markus Lehmann, die Autoren und ihre Arbeiten sowie die Sponsoren einem interessierten Fachpublikum vor.

Hauptpreis

- **Manuel Wider:** „Der Einfluss von Gebäudeautomation auf die Nachhaltigkeit von Gebäuden im Lebenszyklus“

Sonderpreise in fünf Fachkategorien

- Fachkategorie „Dokumentation“
Andreas Diem: „Anforderungen neuer rechtlicher Rahmenbedingungen an die Dokumentation im Immobilien-Lebenszyklus – Anwendbarkeit und Nutzen der GEFMA-Richtlinie 198 (E)“
- Fachkategorie „Entsorgungsnetze“
Simone Blankenburg: „Das Münchner Kanalreinigungssystem. Analyse und Bewertung des Münchner Kanalreinigungssystems, als ein Instrument zum Einstieg in die bedarfsgerechte Kanalreinigung“
- Fachkategorie „Flächenstandards“
Gerrit Fischer: „FM-gerechtes Planen und Bauen – Entwicklung standardisierter Flächenmodule für FM-Funktionen bei Industrieunternehmen“
- Fachkategorie „Gebäudesicherheit“
Yvonne Schoeberichts: „Brandschutz im kommunalen Gebäudemanagement“
- Fachkategorie „Verkehrsinfrastruktur“
Stephan Stöbel: „FM-konforme Weiterentwicklung der Verkehrsinfrastruktur eines Industriestandortes“



Die GEFMA-Förderpreisträger 2013: (v. l.) Andreas Diem, Simone Blankenburg, Gerrit Fischer, Yvonne Schoeberichts, Manuel Wider (Hauptpreis) und Stephan Stöbel (Foto: © Uta Mosler, LichtEinfall)



GEFMA-Förderpreisverleihung 2013: Manuel Wider (Hauptpreis)
 „Der Einfluss von Gebäudeautomation auf die Nachhaltigkeit von Gebäuden im Lebenszyklus“
 (Foto: © Uta Mosler, LichtEinfall)



GEFMA-Förderpreisverleihung 2013: (v. l.) Prof. Dr. Markus Lehman (Juryvorsitzender), Gerrit Fischer, Simone Blankenburg, Manuel Wider (Hauptpreis), Yvonne Schoeberichts, Andreas Diem, Stephan Stöbel, Moderatorin Sonja Smalian, Immobilien Zeitung (Foto: © Uta Mosler, LichtEinfall)

Über GEFMA:

GEFMA – German Facility Management Association / Deutscher Verband für Facility Management e.V. – vertritt als führender Branchenverband über 800 Unternehmen, Organisationen und Berufseinsteiger des wachsenden und innovativen Dienstleistungssektors Facility Management (FM). Seit der Gründung im Jahr 1989 engagiert sich GEFMA maßgeblich für ein einheitliches Begriffsverständnis (Richtlinien, Benchmarking), für Qualitätsstandards (FM-Excellence, ipv[®]) und zertifizierte Aus- und Weiterbildung. Der Verband fördert regionale Netzwerke in Lounges und Junior Lounges und ist präsent bei Politik, Wissenschaft und Medien. Die GEFMA-Initiative „Facility Management – Die Möglichmacher“ fördert die Bekanntheit der Branche und ihrer Dienstleistungen – insbesondere als attraktives Arbeitsgebiet mit vielfältigen Karrieremöglichkeiten.

Kontakt:

GEFMA
 German Facility Management Association
 Deutscher Verband für Facility Management e.V.

Dr. Elke Kuhlmann
Geschäftsführung
Dottendorfer Straße 86
53129 Bonn
Tel.: +49 228 850276-0
Fax: +49 228 850276-22
info@gefma.de
www.gefma.de